

Overclocking Probleme eines Anfängers

Beitrag von „Doppelherz“ vom 24. Juni 2020, 10:17

Nachdem die Installation des Hackintoshs seit einem halben Jahr stabil läuft, wollte ich mich dem Thema Overclocking widmen. Ich habe einen 9600k i5 auf einem Asus Z390 verbaut und habe aus bequemlichkeit die AI-Funktion des Boards genommen. Auf der Windows Platte läuft alles hervorragend stabil, auch bei 5Ghz. Allerdings sieht es bei MacOS doch etwas schlimmer aus. Ich bekomme oft zufällige Neustarts. Ich habe gestern versucht, den Takt händisch runter zu drehen und sogar bei 4,5Ghz scheint der hackintosh instabil zu bleiben. Ich bekomme es nicht mal mehr hin, dass ich das overclocking aus den Asus Board Einstellungen raus bekomme, um wieder ein stabiles MacOS zu haben. Ich überlege schon, die [Bios Settings](#) komplett platt zu machen und neu einzurichten. Vorher wollte ich aber mal ne Frage loswerden.

Wie geht man bei diesen Asus Boards denn richtig ran ans Overclocking? Die AI Lösung macht ja einen Serviervorschlag, der auf Windows perfekt läuft, auf'm Hackintosh leider nicht. Wenn ich da nun nur am Takt drehe, reicht das überhaupt? Ich glaub, ich mach mal Screenshots von den Einstellungen.

Muss ich beim hackintosh noch zusätzlich was machen? Benötige ich die nullcpupowermanagement.kext oder so was? irgendwo hab ich was von ssdtPRGen.sh gelesen, aber das sagt mir mal so überhaupt nichts. Oder bin ich auf dem richtigen weg und kann wegen dem hackintosh nur leicht übertakten, also dass ich am Ende auf 4Ghz bin? Das finde ich allerdings sehr schade, da die CPU sich offensichtlich langweilt und auch bei 4,5Ghz bei gemütlichen 50 Grad verbleibt. Ich würde ja am liebsten auf 4,8Ghz hoch gehen. Von mir aus kann die Temperatur dann auf bis zu 70 Grad hoch gehen. Hauptsache, der Rechner bleibt unhörbar und ich nutze das Potential der 240er AIO Wasserkühlung aus.

Hat jemand zufällig Tipps zur Einstellung?

~~Ich werde mal versuchen Fotos aus dem Uefi zu bekommen.~~

Ich habe mal ein paar stellen im uefi, die installierten kext files und beim clover die acpi seite hochgeladen. Ich habe mich für den hackintosh an ModMike's TEWB (The Everything Works Build) gehalten, daher sollten die kext files und clover einstellungen nichts auffälliges sein.

EDIT:

Der stürzt sogar ab, wenn ich über die [Bios Einstellungen](#) den Takt auf 37, also den ursprungstakt von 3,7Ghz zurück stelle. Was hab ich da wieder blödes verstellt? Hilfe 😞

Beitrag von „g-force“ vom 24. Juni 2020, 14:38

Ich kann Dir bei deinem Board nicht helfen, kann aber von meinen Erfahrungen berichten: [Asus Z170-K mit I7-6700K - Übertakten möglich?](#)

Beitrag von „Doppelherz“ vom 24. Juni 2020, 15:12

Bei mir will ja nichtmal der multiplikator laufen.

[Zitat von bLEZEr](#)

Du musst die SSDT dazu anpassen wie du OC betreibst.

Das stand ja auch in dem Thread. Wie passe ich denn die SSDT an?

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Juni 2020, 16:42

Multi hochreißen hat nicht sehr viel mit Overclocking zu tun... Da gehört schon ein wenig mehr dazu.

Eine SSDT musst du nicht erstellen, einfach plugin Type aktiv schalten.

Dein Problem wird das Sync All Cores sein... Stell auf auto und dann sollte sich das Thema erledigt haben. Selbiges für den Multi...

Beitrag von „pebbly“ vom 24. Juni 2020, 18:22

Meine Erfahrung dazu: MacOS nutzt gerne mehr AVX. Daher würde ich den AVX Offset etwas erhöhen, natürlich kann man daher auch keine 5,0 GHz erreichen - im Gegensatz zu Windows.

Beitrag von „Doppelherz“ vom 13. Juli 2020, 11:25

Also seit Tagen versuche ich wieder einen Wert zu erreichen, bei dem der Hackintosh wieder stabil läuft. Ich bekomme aber immer wieder random reboots 😞 Sync all Cores wurde auf Auto gesetzt. Ich weiß nicht weiter 😞

Beitrag von „g-force“ vom 13. Juli 2020, 12:42

Mainboards auf "Defaults" zurückstellen und die für macOS nötigen Anpassungen (AHCI etc) wieder vornehmen.